Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GRIECHENLAND

Die griechische Luftwaffe hat am 5. Mai 2017 ihre letzten RF-4E Phantom II Aufklärungsflugzeuge offiziell ausgemustert. In Griechenland geht mit der Ausmusterung des letzten Phantoms eine lange Ära zu Ende. Die griechischen Luftstreitkräfte konnten den ersten F-4 Phantom II am 4.

Ausmusterung der RF-4E Phantom II.

April 1974 übernehmen. Die ersten RF-4E Phantom II Aufklärer stiessen 1978 zur griechischen Luftwaffe. Nach knapp 40 Jahren wurden am 5. Mai 2017 nun die letzten drei Aufklärer Phantom aus dem aktiven Truppendienst genommen. Gleich ging es auch dem taktischen Aufklärerverband 348 MTA, dieser wurde nach 64 Jahren ebenfalls aufgelöst.

NEUSEELAND

Neuseeland wird laut einem Beschaffungsantrag der US Verteidigungs- und Sicherheitsbehörde vier Boeing P-8A Poseidon Seeaufklärer beschaffen. Laut der Medienmitteilung von Ende April geht es bei diesem Auftrag um 1,4 Milliarden US Dollar. Als Hauptauftragnehmer wird Boeing auftreten.

Die Poseidon Seeaufklärer und U-Bootjäger werden in Neuseeland die älteren P-3K ersetzen. Die Boeing P-8A Poseidon basiert auf der Boeing 737-800 und ist mit modernsten Sensoren für die Seeaufklärung und U-Bootbekämpfung ausgerüstet. Die P-8A Poseidon wird bereits von den US-amerikanischen, australischen und indischen Seestreitkräften eingesetzt, auch Grossbritannien hat P-8A Poseidon gekauft.

Seeaufklärer P-8A Poseidon.

OMAN

BAE Systems hat Mitte Mai den ersten Eurofighter Typhoon für das Sultanat Oman präsentiert. An der feierlichen Zeremonie nahmen mehr als 100 geladene Gäste teil, darunter auch der Verteidigungsminister und der Luftwaffenchef von Oman.

Der erste Eurofighter Typhoon für Oman wurde im BAE Systems Werk Warton zusammen mit einem Hawk Trainer den Gästen vorgestellt. Neben dem statischen Display fand auch ein Überflug eines für Oman bestimmten Eurofighter statt. Die Eurofighter Typhoon für den Oman werden in Grossbritannien gebaut, die ersten Maschinen sollen noch in diesem Jahr an Oman übergeben werden.

Eurofighter Typhoon für den Oman.

Das Sultanat von Oman hat im Dezember 2012 den Kauf von zwölf Eurofighter Typhoon bekannt gegeben. Neben den Eurofighter Kampfjets aus der Tranche 3 konnte BAE Systems auch acht moderne Hawk Jettrainer (AJT) verkaufen.

RUSSLAND

Der neuste russische PAK FA T-50 Stealth Fighter ist in einem neuen Tarnanstrich gehalten.

Bei der Maschine handelt es sich um den PAK FA T-50-9, er soll Ende April seinen erfolgreichen Jungfernflug gemacht haben. Das russische Verteidigungsministerium hat ein Foto von dem neusten PAK FA T-50 Prototypen veröffentlicht. Auf dem Bild sind eindrückliche Zusatztanks zu sehen, ähnliche Tanks werden auch schon bei der Su-22 verwendet.

PAK FA T-50 mit neuer Bemalung und Zusatztanks.

Bei dem PAK FA T-50 handelt es sich um den neusten russischen Fighter, das Flugzeug soll nach den aktuellsten Aussagen der russischen Luftstreitkräfte spätestens 2020 einsatzbereit sein. Siehe auch Seite 79.

SAUDI ARABIEN

Das Radar System Improvement Program für die fünf Boeing E-3A AWACS der saudischen Luftstreitkräfte ist abgeschlossen worden. Nach einem Mustereinbau bei Boeing in Seattle wurden die übrigen vier Flugzeuge bei Alsalam Aerispace Industries in Rijadh umgerüstet, wobei Ingenieure und Techniker von Boeing Hilfestellung gaben. Der RSIP-Kit von Northrop Grumman Electronic Systems umfasst einen neuen Computer, ein neues Kontrollpanel sowie einige weitere elektronische Geräte.

Modernisierung der saudischen Überwachungsflugzeuge E-3A.

Ausserdem wird die Sotftware geändert, um die Reichweite zu erhöhen. Das Radar-Modernisierungsprogramm wurde auch bei den anderen Nutzerstaaten durchgeführt. Saudi-Arabien hatte seine E-3A zwischen Juni 1986 und September 1987 erhalten.

Patrick Nyfeler